

GRÄBERSEGNUNG AN ALLERHEILIGEN

Wegen der einschränkenden Corona-Maßnahmen kann die Gräbersegnung an Allerheiligen nicht wie in den letzten Jahren üblich durchgeführt werden.

Da wir uns dennoch an diesem Tag an unsere Verstorbenen in besonderer Weise erinnern wollen, werden wir Folgendes tun.

Wir werden im Allerheiligen-Gottesdienst am Ende Rosen segnen, die den ganzen Tag in der Kirche zum Mitnehmen bereit stehen. Rosen sind seit alters her Zeichen der Auferstehungshoffnung, deshalb sind ja auch die Rosenfenster in den Kirchen oft so angebracht, daß sie an die Auferstehung erinnern können.

Nehmen Sie, wann immer sie zum Friedhof kommen (Corona-Maßnahme: Versammlung von Gruppen) in der Kirche eine gesegnete Rose und legen Sie diese auf das Grab. Weihwasser ist ja auf den meisten Gräbern vorhanden, so daß Sie den Weihwasser-Segen selbst spenden können.

So können Sie als Familie Ihrer Verstorbenen gedenken und ihnen den Segen Gottes zukommen lassen.